

Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 92

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Petrus de Tarantasia, Postilla in epistulas S. Pauli ad Timotheum, ad Titum, ad Philemonem et ad Hebraeos

Sprache: Lateinisch

Thema / Text- bzw. Buchgattung: Bibel / Neues Testament / Liturgie / Glossen / Exegese

ÄUBERES

Entstehungsort: Italien (?)

Entstehungszeit: 14./15. Jh.

Typus (Überlieferungsform): Codex

Beschreibstoff: Pergament (Vor- und Nachsatzbll. aus Papier)

Umfang: 4, 71, 4 Bll.

Format (Blattgröße): 25,5 × 17,4

Zusammensetzung (Lagenstruktur): (I-1)^{1a} (inkl. Spiegel) + (II-1)^{4a} + (VI+1)¹³ + 3 VI⁴⁹ + 2 V⁶⁹ + I^{71*} + (II-1)^{74*} + (I-1)^{75*} (inkl. Spiegel). Die leeren Bll. am Anfang und am Ende der Hs. stammen aus unterschiedlichen Zeitstellungen: Vor- und Nachsatzbll. sind wohl eine Zutat der letzten Restaurierung von 1982 (vgl. Restaurierungsvermerk auf dem Hinterspiegel: 27.III.1982); die Bll. 2a–4a bzw. 72*–74* gehören möglicherweise zur Neubindung der Hs. im 18. Jh.; Bl. 1 ist wohl das alte vorrömische Vosatzbll., das die Capsanummer trägt; Bl. 71* ist das letzte Bl. der Hs.

Seiten-, Blatt-, Lagenzählung: Ältere (zeitgenössische?) Foliierung (1–59), die ab Bl. 60 von der römischen Foliierung des 17. Jhs. (60–70) fortgeführt wird, wodurch eine andere ältere (fehlerhafte?) Foliierung ersetzt wird (121–131, meist gestrichen); Vor- und Nachsatzbll. sowie die ersten und die letzten vier Bll. sind nicht gezählt, daher wird hier bei der Beschreibung die Zählung der Digitalisate übernommen.

Lagenreklamanten und Lagenzählung auf der ersten Seite der Lage, erste Lage nicht gezählt; zum Teil beschnitten.

Zustand: Wasserschaden, Bll. beschädigt, zum Teil wieder angeklebt, mit Schimmelschaden und Bräunungen; vereinzelt Löcher, zum Teil ausgebessert (genäht), zum Teil umschrieben bzw. mit Rahmungen begrenzt. Ränder teilweise unregelmäßig; Bearbeitungsspuren des Pergamenters stellenweise sichtbar. Tinte schlägt stellenweise leicht durch. Bl. 71* mit Rostspuren oben in der Mitte, wohl Hinweis auf einen ‚liber catenatus‘.

Schriftraum: 18,5–19,3 × 11,0–12,0

Spaltenanzahl: 1

Zeilenanzahl: 41–47

Schriftart: gotische Minuskel

Angaben zu Schrift / Schreibern: Gotische Minuskel mit kursiven Tendenzen. Evtl. weist das 3-förmige *m* am Wortende auf eine Entstehung der Hs. in Italien hin.

Layout: Der glossierte Bibeltext wird einen größeren Schriftgrad, durch Rubrizierungen, rote Paragraphzeichen und rote Unterstreichungen hervorgehoben; ab Bl. 64v nur noch schwarze Unterstreichungen ohne Rubrizierungen. Die Abschnitte des Kommentars werden durch rote Paragraphzeichen und die üblichen Rubrizierungen gekennzeichnet. Die Anfänge der biblischen Bücher werden durch rote Lombarden angezeigt. Am Beginn der Hs. zwei rubrizierte Zeilen. Seitentitel in Rot (Buch und Kapitelzählung), ab Bl. 60 in Schwarz. Die Vorgaben für den Rubrikator meist erhalten, in Blei.

Buchschmuck: s. Layout.

Nachträge und Benutzungsspuren: Markierungen und Unterstreichungen durch spätere benutzer. Wenige Ergänzungen, zum Teil von der Texthand (?); gelegentlich Verbesserungen auf Rasur.

Einband: Römischer Einband nach Schunke um 1780, an den Rändern ausgebessert: helles Pergament über Papp; Rücken mit Signaturschildchen und Rückentitel: *S. PAVL[I] Epistolæ ad Tim et Tit.* Vgl. SCHUNKE, Einbände 2.2, S. 816.

Provenienz: Italien (?); Heidelberg

Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift: Vorderspiegel mit Signaturschildchen. 2ar und 1r aktuelle römische Signatur; 1r mit weiteren gestrichenen älteren römischen Signaturen und der Capsa-Nummer oben links: *C 42*. S. auch Angaben zur Schrift.

Literatur: SCHUNKE, Einbände 2.2, S. 816; STEVENSON, S. 15.

INHALT

Bibel, NT: 2r–27v 1. Brief an Timotheus
 27v–44v 2. Brief an Timotheus
 44v–55v Brief an Titus
 55v–58v Brief an Philemonem
 58v–70v Brief an die Hebräer

1ar–4av, 1ar–v bis auf Signaturen leer

2r–70v

Verfasser: Petrus de Tarantasia (Innocentius Papa V.)

Titel: Postilla in epistulas S. Pauli (I Tim–Hbr)

Angaben zum Inhalt: (1. **2r–27v**) I Tim mit Prolog. STEGMÜLLER, RB 6891. (2. **27v–44v**) II Tim mit Prolog. STEGMÜLLER, RB 6892. (3. **44v–55v**) Tit. STEGMÜLLER, RB 6893. (4. **55v–58v**) Phlm mit Prolog. Stegmüller, RB 6894. (5. **58v–70v**) Hbr mit Prolog 6895. STEGMÜLLER, RB 11845: Der Text entspricht der Redactio II; ungedruckt.

Incipit: 2r >*Qui docet filium suum in zelum mittit inimicum et in medio amicorum gloriabitur* [Sir 30,3] <*Finis et est causa causarum et effectus causarum ...* (STEGMÜLLER, RB 11832,11 [RB 677])

Explicit: 70v ... *gratia dei vita eterna. Ps* [83,12]. *Gratiam et gloriam dabit Dominus etc. Explicit epistola ad hebreos etc.*

71*r–75*v leer

Dr. Uli Steiger
Universitätsbibliothek Heidelberg
Stand: 09/2016

Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca_palatina/litsigl_pal-lat.html